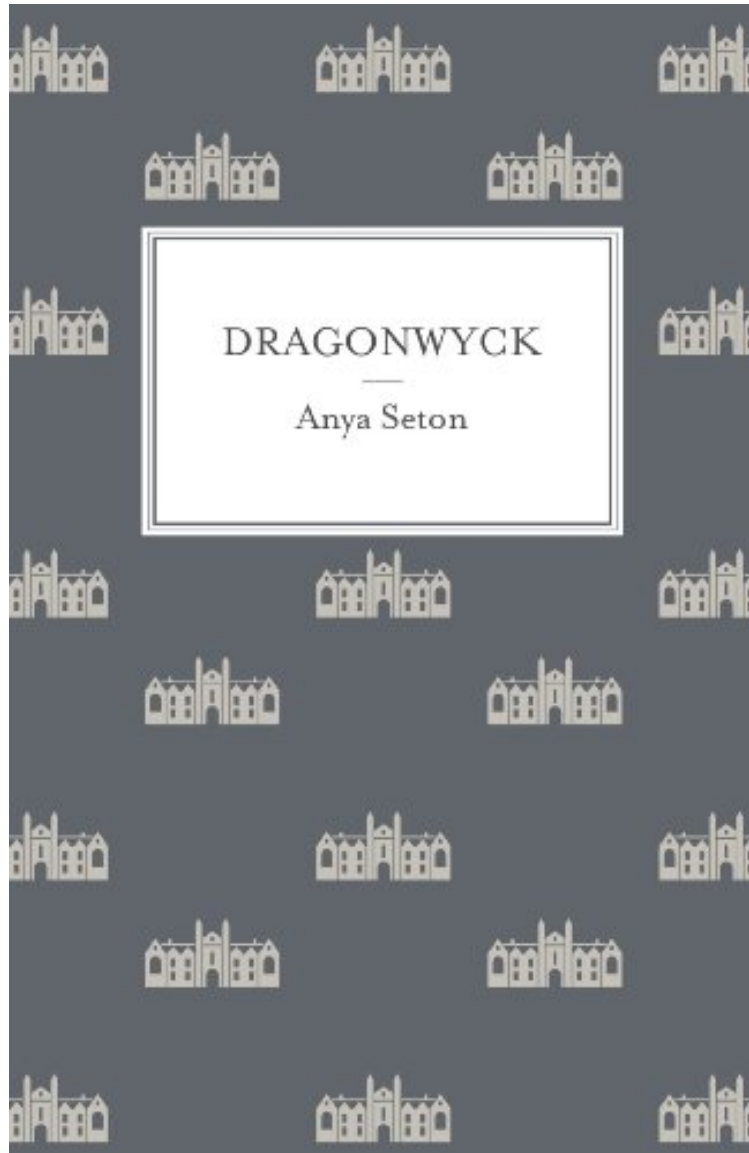


(Download pdf ebook) Dragonwyck (English Edition)

Dragonwyck (English Edition)

Von Anya Seton

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrang: #328173 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-22Erscheinungsdatum: 2014-05-22File Name: B00IORP6OQ | File size: 25.Mb

Von Anya Seton : Dragonwyck (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dragonwyck (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. A HOUSE IS NOT A HOME...Von lawyeraauThis is a beautifully written work of historical fiction, set in 1840s New York. It focuses on a young Connecticut woman, Miranda Wells, who sees a change in her station in life through a

chance invitation by a wealthy distant cousin. Handsome, gallant, and a renaissance man in terms of his interests, Nicholas Van Ryn invites his young cousin to visit and stay at his lavish home in upstate Hudson, New York and act as a companion for his young daughter. When she meets him for the first time, Miranda is smitten, as Nicholas is the embodiment of all her romantic yearnings. Moreover, her stay at his luxurious, palatial home on the Hudson River, a mansion with the fanciful name of Dragonwyck, is an answer to her prayers and a chance to escape the hard work and tedium that has been her lot on her family's Connecticut farm. Dragonwyck, however, has its share of secrets and a miasma of evil that lurks in its halls and grand rooms. The only thorn in Miranda's side is her cousin's wife, Johanna, who does not care for having a younger, more attractive woman, bustling about the house and preening before her husband. Johanna finds ways to make her feelings understood by Miranda, but Miranda, reckless in her admiration for her cousin Nicholas and relatively naive, is somewhat obtuse. Moreover, there is a pre-existing undercurrent of tension between husband and wife in the Dragonwyck household of which Miranda is seemingly oblivious. Miranda's presence exacerbates the tension in the household that, ultimately, ends in tragedy for all concerned. It is that tragedy that will, for Miranda, mark the beginning of a life journey that will provide some painful and unsettling lessons. It is a journey that will ensure a measure of painful self-discovery and remove the rose colored glasses through which she had viewed her world. The book is well researched and redolent with information about the Dutch influence in New York and its aristocracy. It details many of the issues and traditions that were germane to the period and is richly descriptive of a way of life in New York, both downstate and upstate, that has since gone by the wayside. It intertwines a number of historical events and personages with the lives of those characters who are at the heart of this wonderful and vastly entertaining book. It is a book that will keep the reader turning the pages until the very last.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kombination aus "Gothic Romance" und gut recherchiertem historischen Roman - unterhaltsam! Von Nigma

Zum Inhalt Die vertrumte Miranda Wells ist mit ihrem von Arbeit und Religion geprägten Leben auf der Farm ihres Vaters Ephraim nicht glücklich, in jeder Minute ihrer sprichwörtlichen Freizeit verschlingt sie romantische Romane. Es scheint wie das große Los, als Nicholas Van Ryn, ein Verwandter ihrer Mutter, der als Patroon (eine Art Gutsherr) über das Anwesen Dragonwyck und das dazugehörige Land herrscht wie ein mittelalterlicher Feudalherr, sie einludt, nach Dragonwyck zu kommen und seine sechsjährige Tochter Katrine zu unterrichten. Der zuerst attraktive Nicholas, den nicht zuletzt wegen seiner unberechenbaren Stimmungsschwankungen und einer nur in Andeutungen erwähnten Familientragödie eine Aura des Mysteriums umgibt, bittet auf die naive Miranda eine unwiderstehliche Faszination aus. Allerdings steht den romantischen Trümereien des jungen Mädchens die lethargische Dame des Hauses, Johanna van Ryn, im Weg, die dem Hausherrn nicht den ersehnten Erben geboren hat...

Beurteilung Die Kurzbeschreibung klassifiziert diesen Roman als "gothic romance" und liegt damit grundätzlich richtig: ein schnelles junges Mädchen verliebt sich in einen geheimnisvollen reifen Mann, den Herrn eines riesigen Anwesens, das Zitat eines Schlosses aus den Gothic Novels des 18./19. Jahrhunderts trägt. Auf Dragonwyck geschehen gelegentlich unheimliche Dinge, die in Verbindung mit einer Familientragödie in der Großelterngeneration stehen. Gleichzeitig geht der Roman jedoch weit über diese "gothic"-Elemente hinaus. Die Protagonisten sind zwar erfunden, sie sind jedoch in einen sehr gut recherchierten realen Hintergrund eingebettet. Das Buch thematisiert die Rebellion der Landpächter gegen die Vormachtstellung der Patroons, aber auch das Aufbegehren der einfachen New Yorker Bürger gegen reiche Migranten. Auch der Mexikanisch-Amerikanische Krieg spielt eine (Neben-)Rolle und es treten reale historische Persönlichkeiten (Politiker wie Martin van Buren, Geschäftsleute wie die Astors, Literaten wie Edgar Allan Poe) auf. Das Buch ist eine Mischung aus einer durch Manipulation geprägten Liebesgeschichte und einem gut recherchierten, faktentreuen historischen Roman, wie man ihn bereits von den Romanbiographien der Autorin ("Katherine", "The Winthrop Woman") kennt. Der Erzählstil ist anschaulich und extrem fesselnd. Der Leser fühlt sich ins Geschehen versetzt, möchte die naive Miranda schütteln und dem egozentrischen Nicholas Grenzen aufzeigen. Es fällt schwer, diesen Roman aus der Hand zu legen.

Fazit Ein Roman, der ebenso gut zum Abtauchen aus dem Alltag wie zur Vermittlung interessanter Einblicke in die amerikanische Gesellschaft der 1840er Jahre geeignet ist.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnelles American Gothic-Roman Von Erinome

New York, 1840: Für die junge Farmerstochter Miranda Wells geht ein Traum in Erfüllung als sie als Hauslehrerin der kleinen Tochter ihres reichen Cousins Nicholas Van Ryn arbeiten soll. Miranda geht im luxuriösen Herrenhaus Dragonwyck vollkommen auf und schnell fällt sie unter den Bann des anziehenden und mysteriösen Nicholas. Miranda konnte so glücklich sein, wenn da nicht Nicholas' Ehe mit Johanna und seine unerklärlichen Stimmungsschwankungen. Nach und nach bekommt Miranda außerdem das Gefühl, dass etwas Unheimliches in Dragonwyck vorgeht. Lastet ein Fluch auf dem Herrenhaus?

DRAGONWYCK ist ein schneller und stimmungsvoller Gothic-Roman, der mit sehr interessanten historischen Details angereichert ist. Neben den Vorgängen in Dragonwyck und den Beziehungen der Figuren spielen auch historische Begebenheiten in der Gegend rund um das Herrenhaus eine Rolle und wir erfahren einige sehr interessante Details. Vor allem der Kampf der Farmer gegen den Großgrundbesitzer Van Ryn ist sehr spannend. Die Figuren treffen außerdem mehrmals auf historische Persönlichkeiten wie etwa Edgar Allan Poe, Herman Melville und die Astors. Anya Seton beschreibt sehr schön die angespannte und unheimliche Stimmung in Dragonwyck, ich hätte mir hier nur gewünscht, dass der Gothic-Anteil des Romans größer ist. Außerdem hätte ich gern mehr über die Vergangenheit des Herrenhauses erfahren. Und ich hätte mich gern ein bisschen mehr geirrt. Die Handlung folgt hauptsächlich Miranda.

Obwohl sie vor allem im ersten Drittel von DRAGONWYCK sehr naiv und oberflächlich erscheint, war sie mir von der ersten Seite an sympathisch und ich habe ihre Wandlung vom unbedarften Landei zur geprüften und erfahrenen Frau mit großer Spannung verfolgt. Nicholas ist zunächst ein sehr mysteriöser Charakter, der von dunklen Geheimnissen geplagt zu sein scheint, und Mirandas Leben komplett auf den Kopf stellt. Ich möchte hier nicht mehr über ihn verraten, da ich ansonsten zu viel vom Buch vorweg nehmen würde. Die Nebenfiguren in DRAGONWYCK haben mir ebenfalls gut gefallen. Mirandas Familie spielt eine Rolle und der junge Arzt Jeff Turner ist sehr wichtig für die Handlung. Auch Johanna und ihrer Tochter Katrine und einigen der Bediensteten wird einiges an Platz in der Handlung eingeräumt. Alles in allem hat mir DRAGONWYCK gut gefallen. Der Roman ist sehr stimmungsvoll und spannend und die Figuren haben mir gut gefallen. Ich hätte mir nur noch ein wenig mehr Grusel gewünscht. Empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Anya Seton's classic gothic romance set in New York's Hudson River Valley, following the tradition of Rebecca and Jane Eyre. It was on an afternoon in May 1844 when the letter came from Dragonwyck. Tired of life on her father's farm in Connecticut, Miranda Wells happily accepts the invitation to the luxurious estate of her distant relative, the dashing and mysterious Nicholas Van Ryn. Introduced to a way of life she has only ever dreamed of, the innocent farm girl becomes a great lady. But soon the dark secrets of Dragonwyck begin to unfold. A classic gothic romance set against a richly detailed historical backdrop, Dragonwyck is Anya Seton's bestselling second novel. First published in 1944, it was adapted for cinema in 1946 starring Gene Tierney and Vincent Price.

Kurzbeschreibung Anya Seton's classic gothic romance set in New York's Hudson River Valley, following the tradition of Rebecca and Jane Eyre. It was on an afternoon in May 1844 when the letter came from Dragonwyck. Tired of life on her father's farm in Connecticut, Miranda Wells happily accepts the invitation to the luxurious estate of her distant relative, the dashing and mysterious Nicholas Van Ryn. Introduced to a way of life she has only ever dreamed of, the innocent farm girl becomes a great lady. But soon the dark secrets of Dragonwyck begin to unfold. A classic gothic romance set against a richly detailed historical backdrop, Dragonwyck is Anya Seton's bestselling second novel. First published in 1944, it was adapted for cinema in 1946 starring Gene Tierney and Vincent Price.

über den Autor und weitere Mitwirkende Anya Seton was born in New York City and grew up on her father's large estate in Cos Cob and Greenwich, Connecticut, where visiting Indians taught her Indian dancing and woodcraft. One Sioux chief called her Anutika, which means 'cloud grey eyes', a name which the family shortened to Anya. She was educated by governesses, and then travelled abroad, first to England, then to France where she hoped to become a doctor. She studied for a while at the Hotel Dieu hospital in Paris before marrying at eighteen and having three children. She began writing in 1938 with a short story sold to a newspaper syndicate and the first of her novels was published in 1941. She died in 1990.